

Die Schalungstechniker.

Doka-Strukturplatte 3-SO

Datenblatt



96401-800

Die Doka-Strukturplatte 3-SO ist eine hochwertige Dreischicht-Massivholzplatte nach ÖNORM B 3023 mit eingefrästen Längsnuten und hochwertiger Lackbeschichtung für anspruchsvolle Betonoberflächen mit Brettcharakter.

Plattenaufbau

- Dreischicht-Massivholzplatte aus Fichte.
- Die Schichten sind kreuzweise verleimt.
- Ohne umlaufender Randleiste.

Verleimung

- Koch-, alkali-, wasser- und witterungsbeständig.
- Die Verleimung erfüllt die Anforderungen nach ÖNORM B 3023.

Oberflächen

- Strukturseite: transparente Lackversiegelung.
- Rückseite: Harnstoff-Melaminharzbeschichtung mit ca. 130 g/m².
- Kantenversiegelung: Dispersionsbeschichtung.

Technische Daten

Hinweis:

Alle Werte in den Tabellen beziehen sich auf eine Plattenfeuchte bei Auslieferung von $12 \pm 3\%$. Veränderungen der Holzfeuchte können Auswirkungen auf das Gewicht, die Abmessungen und die mechanischen Eigenschaften der Platte haben.

Bei dieser Schalungsplatte verläuft die Faserrichtung der äußeren Lagen parallel zur Plattenlängsrichtung.

Dicke und Gewicht:

Neendicke [mm]	Lagen	Gewicht [kg/m ²]
21	3	9,7

Formate:

Länge [cm]	Breite [cm]
250	100
300	
400	
500	
600	

Formattoleranzen:

	Toleranz
Breite	$\pm 1,0$ mm
Länge bis 3,0 m	$\pm 1,0$ mm
Länge 3,0 - 6,0 m	$\pm 1,5$ mm
Rechtwinkeligkeit	$\pm 1,0$ mm/m
Geradheit der Plattenkante	$\pm 0,2$ mm/m

Mechanische Eigenschaften (gem. ÖNORM B 3023):

Neendicke [mm]	E _m [N/mm ²]		f _m [N/mm ²]		EI [kNm ² /m]	
		⊥		⊥		⊥
21	10000	-	22	-	7,82	-

E_m ... mittlerer Biege-E-Modul

f_m ... charakteristische Biegefestigkeit

EI ... Biegesteifigkeit

|| ... parallel zur Faserrichtung

⊥ ... quer zur Faserrichtung

- **Brandverhalten:** D - s2, d0
- **Wärmeleitfähigkeit:** 0,13 W/mK
- **Formaldehydklasse:** E1

Einsatzzahlen

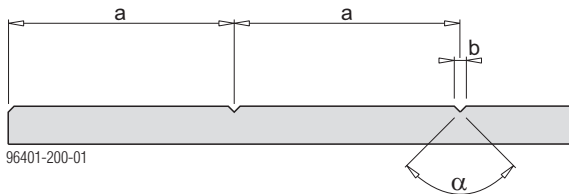
Die mögliche Einsatzhäufigkeit ist von vielen äußeren Faktoren abhängig, die auf die Schalungsplatte einwirken. Bei optimalen Einsatzbedingungen und sachgemäßer Behandlung können **5 - 25 Einsätze** (unverbindlicher Richtwert) erreicht werden.

Einsatzart und Betonergebnis

Die Platte hat eine "schwach saugende" Oberfläche. Durch das Bürsten der Oberfläche wird die Struktur des Holzes hervorgehoben. Am Beton wird die gewachsene Holzstruktur der Plattenoberfläche abgebildet.

Durch die eingefrästen Längsnuten entsteht ein zusätzlicher "Brettcharakter".

Nutabstand:



a ... 125 mm

b ... 6,5 mm

α ... 90°

Die gut betontrennende duroplastische Lackbeschichtung ermöglicht hohe Einsatzzahlen. Die Oberfläche der Plattenrückseite entspricht in ihrer Ausführung einer Doka-Schalungsplatte 3-SO.

Hinweise zum Gebrauch

Beim Einsatz der Schalungsplatten auf sachgerechte Behandlung achten.

Schalungsplatten unterliegen den naturbedingten holztechnologischen Eigenschaften des Quellens und Schwindens bei entsprechenden klimatischen Bedingungen, verbunden mit Feuchtigkeitsaufnahme bzw. -abgabe.

- Vor dem Einsatz darauf achten, dass die Holzfeuchtigkeit der Schalungsplatten dem Umgebungsklima angepasst ist.
- Platten vor extremen Witterungseinflüssen wie Sonneneinstrahlung oder Nässe durch Abdecken schützen. Dies verringert Rissbildungen.
- Schnittkanten und Lochkanten von Bohrungen mit Kantenlack versiegeln.
- Trennmittel von hoher Qualität verwenden (z.B. Doka-Trenn bzw. Doka-OptiX).
- Sofort nach dem Ausschalen bei den betonberührenden Flächen die Betonreste entfernen.



HINWEIS

Keine spitzen oder scharfen Gegenstände, Drahtbürsten, rotierende Schleifscheiben oder Topfbürsten verwenden.

Keinen Hochdruckreiniger verwenden.

Allgemeine Informationen

Die angegebenen Daten verstehen sich als Richtwerte.

Hinweis:

Anwenderinformation "Schalungsplatten" beachten! Diese können Sie hier downloaden:



www.doka.com/three-ply-sheets



www.pefc.org

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.